

Seit dem 02. September 2019 haben wir Kontakt mit Frau Büttgenbach.

Nachdem Tag der offenen Türe folgten mehrere Treffen bei uns zu Hause und wir waren in Kontakt.

Auch wir konnten am Familienleben der Familie Büttgenbach in der Weihnachtszeit und Silvester teilhaben. Der gemeinsamen Nutzung von Whatsapp haben wir zugestimmt, denn so, wie wir auch in der Eingewöhnungszeit erleben konnten, erleichtert einem das Gefühl der Sicherheit, aber auch Weihnachtsgrüße, Fotos..... können wir teilen.

Im Februar 2020 waren wir mit Opa und Oma ebenfalls mit im Karnevalszug dabei. Dort konnten wir schon einige andere Familien kennenlernen.

Alles hatte Frau Büttgenbach organisiert, über kleine Snacks, Getränke und das komplette Wurfmaterial, welches schon in kleinen Stofftaschen abgepackt war.

Auch erhält man über den großen Verteiler regelmäßig Informationen rund um die Kindertagespflege und im großen belüfteten Treppenhaus, liegt Literatur zum Mitnehmen aus. Infoheft wie z.B. das Känguru und andere Infoveranstaltungen und Beratungsstellen zu den verschiedensten Themen liegen aus. Mit Tipps und Ratschlägen steht Frau Büttgenbach zur Verfügung; wie z.B. eine Rückentrage ausleihen und testen, ob es das Richtige für einen ist.

Da Frau Büttgenbach sehr gut vernetzt ist konnte sie uns auch hervorragende Tipps zu Ferienwohnungen/Häusern geben, in denen Familien gut aufgehoben sind.

Während der Eingewöhnungszeit musste einer von uns in Krankenhaus und während dieser Zeit haben wir eng miteinander kommuniziert.

Nun kommt das Medium Fotos und Sprachnachrichten wieder ins Spiel. Anhand dieses Mediums ist es sehr schön zu sehen, wieviel Spaß und Freude unser Kind mit den Anderen und den Tieren hat.

Corona hat die Eingewöhnung unterbrochen, doch dank des Vertrauens, welches schon vorher aufgebaut wurde, hat sich unser Kind sehr gut eingelebt und lernt jedes Tag ein neues spannendes Thema kennen.

Um jedes Kind zu fördern stellt Frau Büttgenbach individuell auf das einzelne Kind gebastelte Merk-Tast- und Fühlspiele her.

Gestern haben wir zur Herbstzeit eine tolle Kiste mit selbst gesammelten Kastanien, Tannenzapfen und einen Winterstrauß für zu Hause mitbekommen. Dies als auch Laternenkleistern lassen den Kindern viel Möglichkeiten sich selbst und Ihre Erfolge zu feiern und zu präsentieren.

Trotz Corona wird es auch ein Entwicklungsgespräch geben, in dem wir erfahren, was unsere Tochter für Fortschritte macht, welche wir zu Hause noch nicht gesehen haben. Denn mit Ihren 4 Partnerinnen in Aktion können wir sie nicht erleben, wie diese zusammenspielen und lernen.

Auch wenn nicht, wie sonst mit Beamer und Präsentation vor Ort im Besprechungszimmer, doch dank Skype oder Zoom möchte Frau Büttgenbach diese Möglichkeit nutzen um uns auf diesem Wege ein Elterngespräch zu ermöglichen.

Familie [redacted] und [redacted] G [redacted] G [redacted] S [redacted] [redacted] Köln